



GEDICHTE

Juri Alexandrovitsch Anderlana

SEHNSUCHT

Gedicht - Prosa 03.06.2002

Es ist schon spät; Ich sitze am Tisch und schaue aus dem Fenster...

Der Herbst ist rau; Es regnet viel - und meine Seele weint...

Mein Herz ist leer, die Augen auch. Ich sitze still und träume...

Ich träume von einer großen Liebe, die ich noch finden werde...

Der Herbst mit seinem Regen - flüstert mir leise ins Ohr:

„Es gibt Sie wirklich, gib nur nicht auf

und auch dein Glück kommt dann zu Dir... “

Doch ich bin da und bin alleine und Du bist weit, weit, weg...

J.A.Anderlana